

## Auf Tuchföhlung! Die 25 Hungertücher der Misereor Fastenaktion

Herzlich willkommen in der Ausstellung rund um Fragen der Menschlichkeit, des Friedens und der Gerechtigkeit weltweit.

25 verschiedene Hungertücher aus den Jahren 1976 bis heute laden ein, über Gott und die Welt nachzudenken, unsere Fragen, Wünsche und Hoffnungen in Bildern zu entdecken.

Sie laden uns zu einer Entdeckungsreise ein, zu den existenziellen Fragen der Menschen. Sie lassen sich anschauen, wie ein großes Glaubensbekenntnis, sie machen nachdenklich und werfen einen intensiven Blick auf Fragen weltweiter Gerechtigkeit und Solidarität.

Hungertücher haben eine lange Tradition in der Kirche. Seit dem Mittelalter werden in der Fastenzeit die bildlichen Darstellungen Jesu in den Kirchen verhüllt, die Bilder regen dabei zum Nachdenken über die eigene Lebenssituation an.

In diesem Jahr gibt es das 25. Hungertuch von Misereor. Wir nehmen das zum Anlass, die Kunstwerke in der Sixtuskirche zu zeigen.

### Weitere Ausstellungen in der St. Sixtus-Kirche:

Die Themen und Termine können noch abweichen.

### Bibeln mit Bildern – für kleine und große Kinder

27. April - 1. Juli

### Fotografien von Michael David

6. Juli - 26. August

### St. Sixtus – Aus den Fenstern

31. August - 30. September

### SHAME – European Stories

6. Oktober - 15. November

Eine Ausstellung im Historischen Rathaus und in der Sixtuskirche mit Porträts von Betroffenen sexualisierter Gewalt

In 2026 gibt es die Möglichkeit, eigene Ausstellungen in St. Sixtus zu präsentieren. Wer Ideen für Ausstellungen in St. Sixtus hat: [ausstellungen@st-sixtus.de](mailto:ausstellungen@st-sixtus.de)

## Kirchenmusikalische Andacht zur Johannes-Prozession

„Mein Reich ist nicht  
von dieser Welt“

Sonntag, 6. April 2025 – 16:30 Uhr in St. Sixtus  
Geistliche Impulse: Cäcilia Scholten  
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.



Komposition und Musik:  
**Niehusmann Gitarren Duo**  
Sprecher: **Hubert Röser**

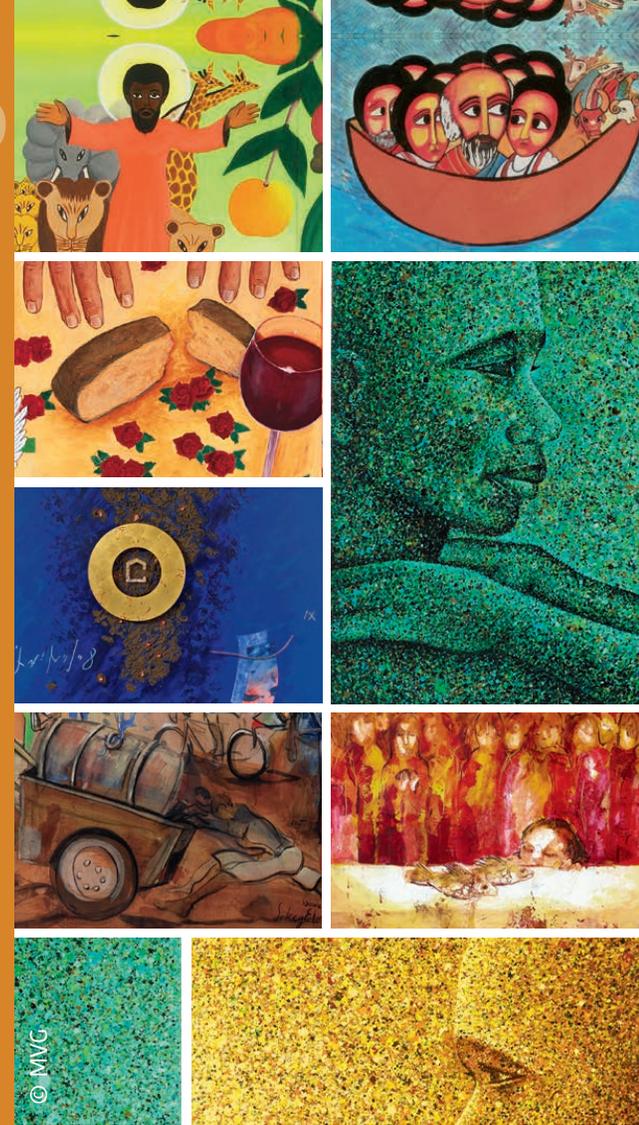
Seit Jahrhunderten ist die »gehörte Passionsgeschichte« besonders in der Fastenzeit für viele Menschen Anlass zur Besinnung und zur Auseinandersetzung. Verschiedene Komponisten haben dabei unterschiedliche Aspekte der Evangelien ausgelotet und – zum Teil mit großem Orchester – zu Gehör gebracht.

Die hier angebotene Fassung für Sprecher und zwei Gitarren soll durch die Reduktion des Ensembles ermöglichen, dass auch in kleinsten Gruppen eine musikalische Betrachtung der Passion zu einer zeitgemäßen Auseinandersetzung führt.

Im Vergleich zu den Berichten der Synoptiker stellt Johannes die göttliche Natur Jesu Christi in den Vordergrund. Die Passion erscheint daher stärker im Licht einer Heimkehr des Gottessohns zu seinem Vater.



Katholische Pfarrei St. Sixtus Haltern am See  
Gildenstraße 22, 45721 Haltern am See  
Telefon: 02364 9236-0  
[info@st-sixtus.de](mailto:info@st-sixtus.de), [www.st-sixtus.de](http://www.st-sixtus.de)



5. März - 21. April 2025  
**Auf Tuchföhlung!**  
Die 25 Hungertücher  
der Misereor  
Fastenaktion

Ausstellung  
und  
Predigtreihe  
in St. Sixtus  
Haltern am See



st-sixtus



**Eröffnung der Ausstellung mit Fastenpredigt am Aschermittwoch, 5. März 2025 - 19 Uhr, St. Sixtus-Kirche**  
**Liebe sei Tat, Hungertuch 2025/2026, Konstanze Trommer, Deutschland**  
Prediger: Michael Ostholthoff

**Predigtreihe in der Fastenzeit**

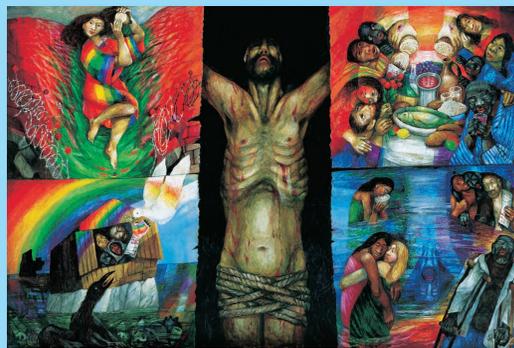
Quer durch die 90er Jahre führen uns die Predigten an den vier Sonntagen in der Fastenzeit.

**Jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr in St. Sixtus und am Abend um 18:00 Uhr in St. Laurentius.**

Die vier Themen führen uns in verschiedene Länder und auf verschiedene Kontinente. Sie bringen uns auf Tuchfühlung mit den Menschen, ihrer Zeit und zu den drängenden Fragen weltweiter Solidarität und Gerechtigkeit.



**Fastenpredigt - 16. März 2025**  
**Wegweiser zum Reich Gottes**  
**Hungertuch 1990, Lucy D´Souza, Indien**  
Predigerin: Veronika Bucker



**Fastenpredigt - 23. März 2025**  
**Hoffnung den Ausgegrenzten**  
**Hungertuch 1996, Sieger Köder, Deutschland**  
Prediger: Michael Ostholthoff



**Fastenpredigt - 30. März 2025**  
**Barmherzigkeit und Gerechtigkeit**  
**Hungertuch 1998, Nikolaus von der Flue, Schweiz**  
Predigerin: Cäcilia Scholten

**misereor**  
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT



**Fastenpredigt - 6. April 2025**  
**Ein neuer Himmel und eine neue Erde**  
**Hungertuch 1992, Adolfo Pérez Esquivel, Argentinien**  
Prediger: Georg Kleemann

**MISEREOR –**  
**Das Hilfswerk der deutschen Bistümer für Menschen weltweit!**

„Wenn wir uns gegenseitig stärken und ergänzen, machen wir es möglich – mit großartigen Menschen verändern wir die Welt!“

Misereor super turbam – Ich habe Mitleid mit den Menschen – unter diesem Namen wurde Misereor 1958 als Aktion gegen Hunger und Krankheit gegründet.

Misereor steht für Kraft und Hoffnung aus dem Glauben und versteht sich selbst und alle Menschen als eine weltweit verbundene Menschheitsfamilie.

In rund 85 Ländern der Welt stehen geförderte Partnerorganisationen an der Seite der Menschen, die Ungerechtigkeit und Armut erfahren.

Dazu sammelt Misereor Spenden – beteiligen auch Sie sich!



**Spendenkonto Misereor**  
**Pax-Bank Aachen**  
**DE75 3706 0193 0000 1010 10**